

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Tagespflegeeinrichtung Kahlenshof in Neukirchen-Vluyn

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Leistungsanbieter: Pflegehaus Kahlenshof GmbH & Co. KG, Vluynner Südring 59-61, 47506 Neukirchen-Vluyn, Telefonnummer: 02845 94900,
Email-Adresse: info@kahlenshof.de, Homepage: www.kahlenshof.de

Tagespflege: siehe oben

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Tagespflege

Kapazität:

25 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 19.06.2023

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

Wohnqualität

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)

2. Ausreichendes Angebot
von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume
(Raumgrößen/Unterteilung in
Wohngruppen)

4. Technische Installationen
(Radio, Fernsehen, Telefon,
Internet)

5. Notrufanlagen

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und Getränkeversorgung

7. Wäsche- und Hausreinigung

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre

Information und Beratung

11. Information über Leistungsangebot

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

12. Beschwerdemanagement

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-
und Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche
Eignung der Beschäftigten

15. Ausreichende
Personalausstattung

16. Fachkraftquote

17. Fort- und Weiterbildung

Pflege und Betreuung

18. Pflege- und Betreuungs-
qualität

19. Pflegeplanung/
Förderplanung

20. Umgang mit Arzneimitteln

21. Dokumentation

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

22. Hygieneforderungen

23. Organisation der
ärztlichen Betreuung

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit

25. Konzept zur Vermeidung

26. Dokumentation

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz

28. Dokumentation

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Von dieser Möglichkeit wurde kein Gebrauch gemacht.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die Bestimmungen des Wohn- und Teilhabegesetzes zur Anzahl und Ausstattung der Räume wurden vollständig erfüllt. Den Gästen standen ausreichend Ruhemöglichkeiten und ein Internetzugang (W-LAN) zur Verfügung.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Gäste erhalten in der Tagespflege ein Frühstück und ein Mittagessen. Das Mittagessen wird von „apetito“ bezogen. Den Gästen wird täglich ein Gericht angeboten. Auf ggf. bestehende Allergien oder Abneigungen kann durch Alternativangebote eingegangen werden. Im Rahmen der sozialen Betreuung werden gelegentlich Speisen unter Einbindung der Gäste zubereitet. Weiterhin wird in der Einrichtung regelmäßig frisch gebacken. Das Gebäck wird zur Kaffeerunde am Nachmittag angeboten.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Bestimmungen des Wohn- und Teilhabegesetzes wurden erfüllt.

Information und Beratung

Die Tagespflegeeinrichtung informiert und berät Interessenten über ihr Leistungsangebot.

Das Beschwerdemanagement wurde nicht adäquat umgesetzt.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Einrichtung wird durch eine Vertrauensperson vertreten. Die Vertrauensperson ist engagiert und besucht die Gäste der Einrichtung regelmäßig. Bei Festen oder Veranstaltungen bringt sich die Vertrauensperson aktiv ein und wird bei den Besuchen von der Pflegedienstleiterin über Neuigkeiten, die die Einrichtung betreffen, informiert.

Personelle Ausstattung

Am Prüftag lag ein Personaldefizit vor. Die Einrichtung hat bereits Maßnahmen ergriffen (Mehrarbeit, Neueinstellungen), um dem Personaldefizit entgegen zu wirken.

Für das Jahr 2023 sind einige Fortbildungen geplant, welche online stattfinden sollen. Die Planung war jedoch noch nicht abschließend. Für die Themenbereiche „Gewaltprävention“ und „Umgang mit und Vermeidung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen“ waren noch keine Fortbildungen geplant oder in der Vergangenheit durchgeführt worden. Diese sind nachzuholen.

Pflege und Betreuung

Es wurden geringfügige Mängel in der Pflegeplanung und -dokumentation festgestellt. Die Einrichtung wurde diesbezüglich beraten.

Im Bereich der sozialen Betreuung wurden geringfügige Mängel in der Dokumentation festgestellt. Die Einrichtung wurde beraten.

Die Gäste wurden am Prüftag gut betreut und gaben in den Gesprächen Zufriedenheit zu den Angeboten der sozialen Betreuung an.

Der Umgang mit Arzneimitteln wurde nicht explizit geprüft.

Freiheitsentziehende Maßnahmen

In der Einrichtung wurden am Prüftag keine Freiheitsentziehenden Maßnahmen angewandt. Ein Konzept lag vor. Die Einrichtung wird diesbezüglich beraten.

Gewaltschutz

In der Einrichtung wurde am Prüftag über das Thema Gewaltprävention gesprochen. Die Umsetzung wurde anhand einer Dokumentation überprüft. Die Einrichtung wurde diesbezüglich beraten.

Ein Konzept lag vor.